

Dekarbonisierungspartner und Vorreiter in Sachen Energiewende

Wir bauen ein diversifiziertes Projektportfolio aus lokalen Produktionsanlagen und internationalen Wasserstoffimport-Projekten auf, um die Nachfrage in unseren Kernmärkten (Österreich, Deutschland und Spanien) langfristig zu decken.

In Bereichen die sich nur schwer elektrifizieren lassen, gilt der grüne Wasserstoff als Schlüsseltechnologie der Dekarbonisierung. Die Notwendigkeit der Reduktion von CO₂-Emissionen in Raffinerien und in energieintensiven Industrien – wie Stahl, Düngemittel und Schwertransport – führen zu einem steigenden Bedarf an grünem Wasserstoff und sind damit wesentliche Treiber der Energiewende.

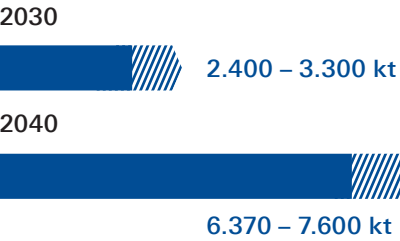
Kurzfristig steht ein umfangreiches Projektportfolio im Vordergrund, das den steigenden Bedarf der Industrie durch lokale Produktion sowie durch Versorgungs- und Standortsicherheit gewährleisten wird.

Der künftig stark steigende Bedarf kann langfristig nur durch großskalige Projekte aus Regionen mit optimalen Erzeugungsbedingungen gedeckt werden. Diese großen Mengen an grünem Wasserstoff werden über unterschiedliche Importkorridore zu Kunden in unseren Kernmärkten gebracht und sichern so deren Energieversorgung langfristig.

Wasserstoffbedarfe in den VERBUND-Kernländern

Werte basieren auf nationalen Strategien. Schraffierte Bereiche zeigen die Schwankungsbreite der zu erwartenden jährlichen Bedarfe.

Nachfrage Deutschland (kt p.a.)



Nachfrage Österreich (kt p.a.)

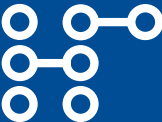


Nachfrage Spanien (kt p.a.)



VERBUND – Auf einen Blick

- Führendes österreichisches Energieunternehmen
- 132 Wasserkraftwerke > 8.400 MW
- 900 km Erdgas-Hochdruckleitungsnetz
- Marktkapitalisierung: > 29 Mrd. EUR
- 3.400 km überregionales Stromnetz
- Bis zu ¼ der Gesamterzeugung bis 2030 aus Sonnen- und Windkraft



Kontakt
VERBUND Green Hydrogen GmbH
Am Hof 6a, 1010 Wien
T +43 (0)50 313-0
E hydrogen@verbund.com

Verbund

Aus eigener Kraft.



Nachhaltige Energielösungen mit grünem Wasserstoff.

Grüner Wasserstoff – eine der drei Säulen der VERBUND-Strategie

VERBUND erzeugt rund 98% seines Stroms aus erneuerbaren Energien, vorwiegend aus Wasserkraft und zunehmend auch aus Wind und Photovoltaik. Das Unternehmen ist in 12 Ländern aktiv und erzielte 2024 mit etwa 4.100 Mitarbeiter:innen ein EBITDA von rund 3,5 Mio. EUR. Mit einer Marktkapitalisierung von fast 30 Mrd. EUR ist VERBUND das wertvollste Unternehmen an der Wiener Börse.

Die VERBUND Green Hydrogen GmbH wurde 2023 gegründet, um die Energiewende aktiv mitzugestalten. Mit einem engagierten Team von 50 Expert:innen etablieren wir uns als europäischen Wasserstoffplayer und treiben den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft aktiv voran. Unser Team vereint umfassendes Know-how in drei Bereichen: Im **Business Development** treiben wir die Geschäftsentwicklung voran, planen Wasserstofferzeugungs- und Importprojekte und bauen Partnerschaften auf, die für eine erfolgreiche künftige Wasserstoffversorgung entscheidend sind – mit Fokus auf Kooperationen für groß angelegte Erzeugungsprojekte. Im **Bereich Asset Development & Operations** verfügen wir über fundiertes technisches Wissen. Unsere Expert:innen sind versiert in Planung, Bau und Betrieb von Wasserstoffprojekten, damit gewährleisten wir eine effiziente Nutzung der Produktionsanlagen.

Der Bereich **Business Steering & Marketing** sorgt für die strategische Ausrichtung unserer Aktivitäten. Durch fundierte Marktanalysen sowie regulatorische und finanzielle Expertise stellen wir sicher, dass unsere Projekte den Marktbedürfnissen entsprechen.

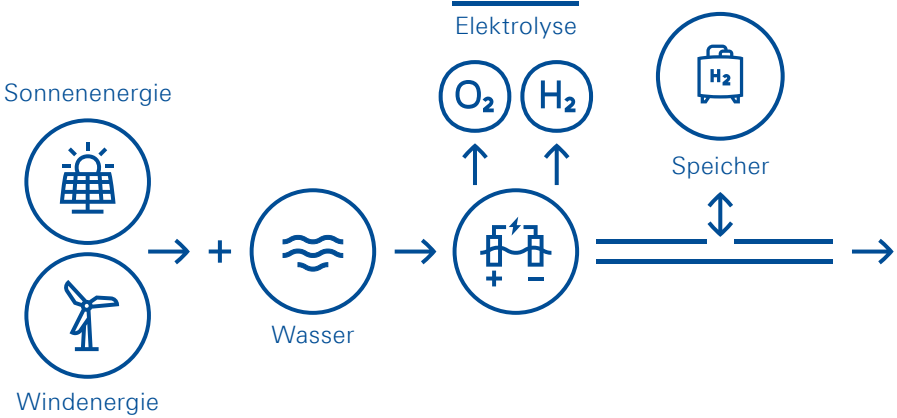
Die Energiewende in Europa anzuführen ist unser Anspruch.

- **Stärkung des Heimatmarkts**
Fokussierung auf Österreich, Deutschland und Spanien als Schlüsselmärkte mit dem Ausbau erneuerbarer Energien, E-Mobilität und Flexibilitäten.
- **Ausbau erneuerbarer Energien in Europa**
Nutzung bestehender Ressourcen und Entwicklung neuer Projekte zur Reduzierung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen.
- **Etablierung als europäischer Wasserstoffplayer**
Entwicklung einer grünen Wasserstoffwirtschaft durch lokale Projekte und strategische Partnerschaften in Zielmärkten.

Von der lokalen Produktion über den Transport bis hin zum Abnehmer

1. Produktion von grünem Wasserstoff

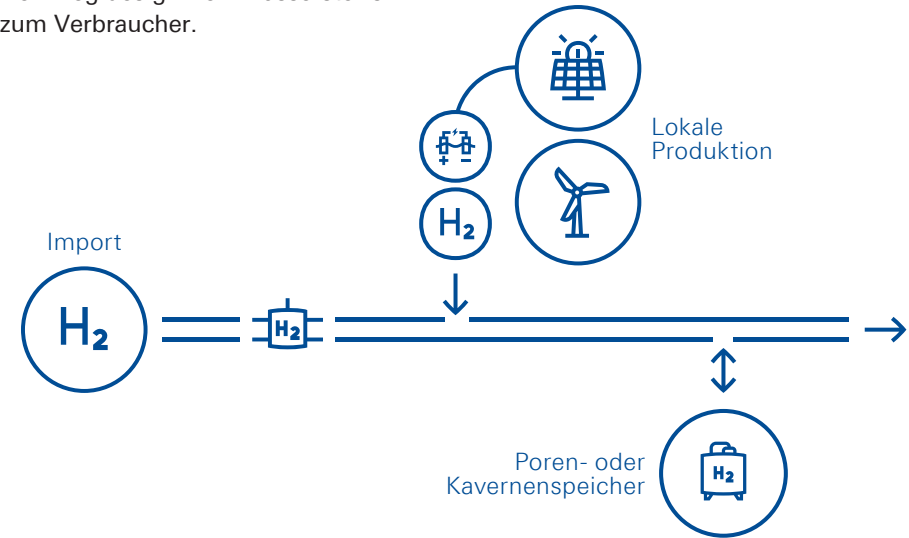
Kosteneffizient und nachhaltig: Wasserstoffproduktion und -import zur langfristigen Sicherung der Versorgung unserer Kunden.



VERBUND treibt die lokale Produktion von grünem Wasserstoff voran, um den kurzfristigen Bedarf zu decken, und etabliert gleichzeitig langfristige Wasserstoffimporte für die umfassende Dekarbonisierung energieintensiver Industrien. Neben der lokalen Produktion sind die Wasserstoffimporte für die Dekarbonisierung der Industrie und den Erfolg der Energiewende von entscheidender Bedeutung.

2. Transport und Speicher

Der Weg des grünen Wasserstoffs zum Verbraucher.



Für eine effiziente Versorgung unserer Kernmärkte mit grünem Wasserstoff sind zuverlässige Transportwege entscheidend. Pipelines spielen dabei eine Schlüsselrolle. Europäische Netzbetreiber modernisieren bestehende Pipelines oder bauen neue, um ein flächendeckendes Wasserstoffnetz zu schaffen. Die Sicherstellung einer stabilen Versorgung erfordert auch die Speicherung von Wasserstoff, um schwankende Nachfrage auszugleichen und die Versorgung bedarfsgerecht zu gestalten. VERBUND übernimmt eine koordinierende Rolle beim Aufbau der Wasserstoff-Infrastruktur – für einen synchronisierten Ausbau der gesamten Wertschöpfungskette.

3. Anwendung

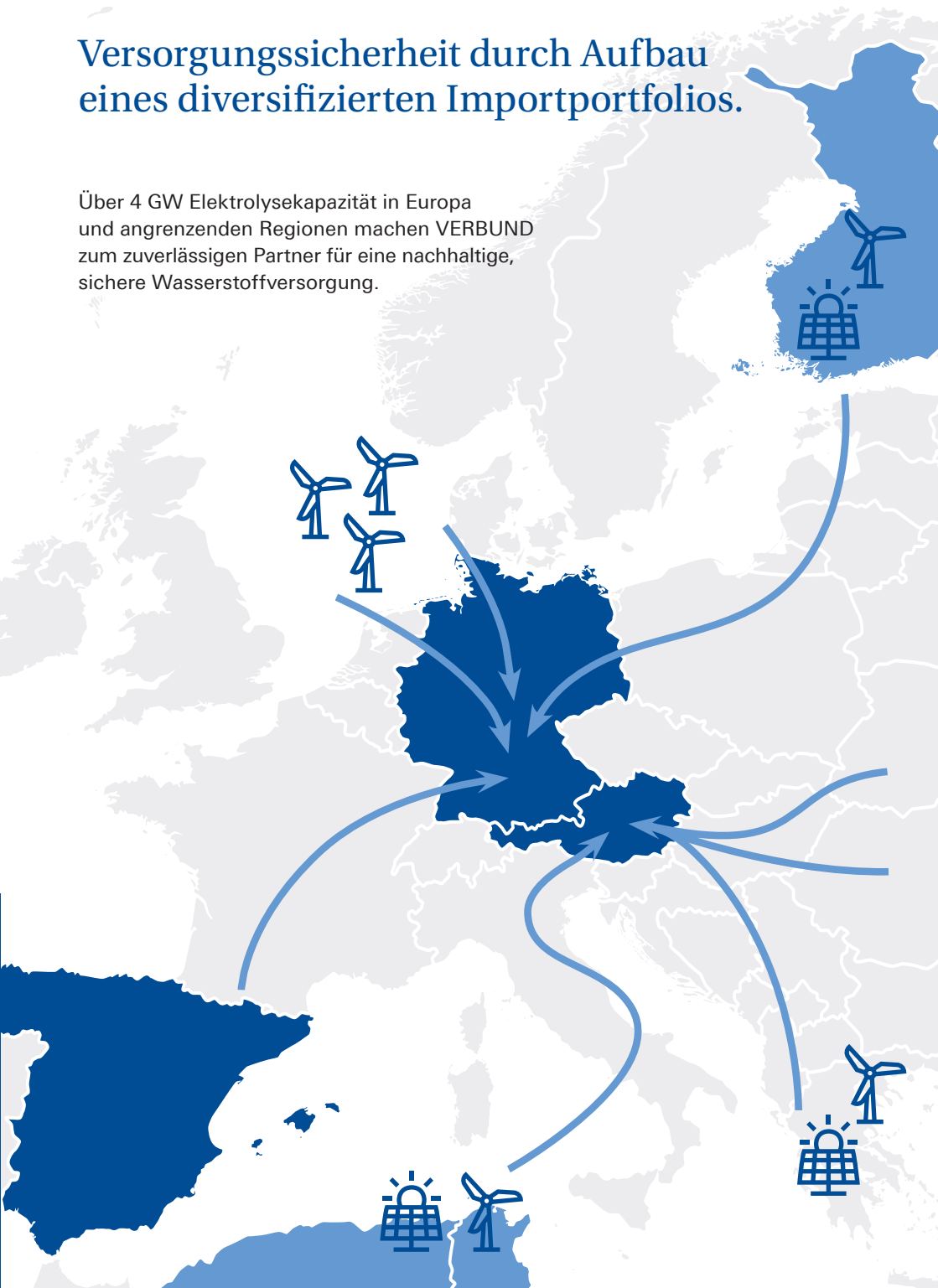
Nutzung von grünem Wasserstoff zur Dekarbonisierung energieintensiver Industrien.



VERBUND ist Dekarbonisierungspartner für energieintensive Industrien, in denen eine direkte Elektrifizierung nicht möglich ist und grüner Wasserstoff unverzichtbar ist. Dazu gehören beispielsweise Raffinerien oder die Herstellung von Ammoniak. Auch die Stahlindustrie setzt zunehmend auf grünen Wasserstoff, er gilt auch als Alternative im Schwer- und Fernverkehr sowie als Beimischung in Erdgas.

Versorgungssicherheit durch Aufbau eines diversifizierten Importportfolios.

Über 4 GW Elektrolysekapazität in Europa und angrenzenden Regionen machen VERBUND zum zuverlässigen Partner für eine nachhaltige, sichere Wasserstoffversorgung.



Gemeinsame Interessen, gemeinsame Erfolge

Kooperationen in Importallianzen sind ein wichtiger Erfolgsfaktor bei der Entwicklung klarer Roadmaps für die Deckung des steigenden Wasserstoffbedarfs.

Hydrogen Import Alliance Austria

Die HIAA, initiiert durch VERBUND, umfasst acht österreichische Unternehmen welche die gesamte Wasserstoff-Wertschöpfungskette abdecken. Der Fokus liegt auf grünem Wasserstoffimport, um den Industriestandort langfristig zu sichern und die Klimaziele zu erreichen. Ab 2030 soll der grüne Wasserstoff über Pipelines importiert werden.

Hydrogen Import Bündnis Bayern

Das österreichisch-bayerische Bündnis (HIBB) besteht aus sechs führenden Unternehmen, die gemeinsam eine Strategie für den Wasserstoffimport nach Bayern entwickeln. Ab 2030 soll Wasserstoff in ausreichenden Mengen und nachhaltig verfügbar sein. Abnehmer sind insbesondere die bayerische Industrie.

Diese Allianzen sind für die ganzheitliche Sicht auf die Wirkzusammenhänge entlang der Wertschöpfungskette und zur Entwicklung von Lösungsansätzen für den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft unverzichtbar.

Unsere gemeinsamen Ziele:

- Beschleunigung der Wasserstoffwirtschaft
- Koordination von Erzeugung, Transport und Anwendung
- Lösung des „Henne-Ei-Problems“
- Austausch von Know-how und Ressourcen
- Erarbeitung konkreter Lösungsvorschläge für relevante Stakeholder und politische Entscheidungsträger